

Typische Phasen des Aufbaus von Bedeutungen / Begriffen

- Worterklärung erarbeiten: den Inhalt / die Bedeutung in einem Kontext thematisieren
 - Kontexthilfen nutzen
 - Bezeichnungen festigen
 - das Beziehungsgefüge aufdecken / einsichtig machen
 - vorhandene Bedeutungen sichern
 - Fremdhilfen nutzen
- Falschen Begriffsgebrauch korrigieren: die Begriffsverwendung thematisieren
 - richtige Bezeichnungen verdeutlichen
 - wichtige Bestimmungen sichern
 - richtige Beispiele zuordnen
 - richtige Beziehungen zu anderen Begriffen herstellen
- Eine Begriffsbestimmung aufbauen: das Netz / Gefüge der Bedeutungen thematisieren
 - Beziehungen herstellen
 - das Verständnis für bestimmende Begriffe aktualisieren
 - Beweglichkeit im Durchlauf durch das Schema fördern
 - aus dem Gesamtkomplex Teilkomplexe herauslösen (dekomponieren)
 - Beziehungen von Begriffen zu anderen Begriffen herstellen (integrieren)
 - Bestimmungen versprachlichen (Langformen und Kurzformen nutzen), synonyme Mittel / Paraphrasen nutzen, andere Darstellungsmedien nutzen
- Einen Begriff an mehreren Fällen durcharbeiten: Anwendungen thematisieren – induktiv, aber auch entdeckend / wiedererkennend
 - kritische Merkmale bewusst und evident machen; das Diskriminieren, Vergleichen, Generalisieren fördern
 - Begriffe in einer Aufgabe spezifizieren
 - Begriffe auf Fälle anwenden
 - neue Fälle eines Begriffs identifizieren
 - den Begriff in neuen Zusammenhängen anwenden: aktualisieren / modifizieren / erweitern
- Einen Begriff in größere Begriffszusammenhänge integrieren: weitere inhaltliche Zusammenhänge thematisieren
 - weitere Zusammenhänge herstellen (explizit, reflexiv)
 - Beziehungen zwischen Begriffen herstellen
 - Komplexe aus mehreren Begriffen in Beziehung setzen (vernetzen, Teiltheorien bilden)
 - Begriffe vergleichen
 - Begriffszusammenhänge schriftlich darstellen
- Einen Begriff in ein anderes Medium transportieren: Darstellungsweisen thematisieren
 - sich von bestimmten Trägern des Begriffs lösen
 - andere Darstellungsweisen prüfen/bedenken
 - in anderen medialen Formen darstellen

- das Verständnis in anderen medialen Formen prüfen / vergleichen
- die Leistung der gewählten medialen Form beurteilen
- Begriffe beim Textverstehen lernen und gebrauchen: Textstellen fokussieren
 - Wort- und Satzbedeutung erschließen
 - alle Kontexthilfen nutzen
 - paraphrasieren
 - auf implizite Bedeutungen schließen
 - klassifizieren
 - das semantische Gefüge (Netz) des Textes durchschauen
 - sich im Begriffsnetz bewegen
 - Textbedeutungen schriftlich und in anderen medialen Formen fassen

Nach: Jürgen Grzesik.: Begriffe lernen und lehren; Stuttgart (Klett) 1992, S.100 - 207 (Auswahl)
